

Sobald ist erschienen:

Versicherungsgesetz für Angestellte vom 20. Dezember 1911.

Textausgabe mit ausführlichem Sachregister

Zweiter Abdruck

7. bis 9. Tausend.

Der erste Abdruck war drei Tage nach Erscheinen aufgebraucht, so daß wir sofort einen Neudruck herstellen mußten; wir können nun auch wieder in Kommission liefern und bitten Sie um fernere tätige Verwendung.

Der Absatzkreis für dieses Gesetz ist sehr groß, denn nicht nur die gewaltige Zahl der „Versicherten“: Handlungsgehilfen, Laden- und Bureaupersonal, Verkäuferinnen, Buchhalterinnen und Schreibmaschinenfräulein, Techniker, Werkmeister, Steiger und Betriebsbeamte, Apothekergehilfen, Bühnen- und Orchestermitglieder, Lehrer und Erzieher, die Kapitäne sowie die Offiziere des Deck- und Maschinendienstes und die Verwalter u. Verwaltungsassistenten der deutschen Schiffahrtsgesellschaften, sondern vor allem auch die große Zahl der „Arbeitgeber“: Kaufhäuser, alle größeren Fabrikbetriebe, kaufmännischen und gewerblichen Geschäfte, Handelsgesellschaften, Versicherungsgesellschaften, Speditions- und Fracht- und Schiffahrtbetriebe, kurzum alle Betriebe, die kaufmännisches oder Bureaupersonal beschäftigen, werden sichere Abnehmer dieses Bändchens sein. Natürlich werden auch alle staatlichen und gemeindlichen Verwaltungsbehörden, insbesondere die städtischen Magistrate, weiterhin die Referendare, Rechtspraktikanten, Rechtsstudierenden Interessenten und Abnehmer sein. Zweckentsprechende Verwendung, besonders reihenweises Ausstellen im Schaufenster dürfte Ihnen also reichlich Absatz bringen.

Wir liefern in Rechnung mit $33\frac{1}{3}\%$, gegen bar mit 40% , $9/8$, $57/50$, $115/100$

C. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
Oskar Beck in München

Z Eine Neuheit,

die infolge des Weihnachtsgeschäftes nur seitens eines geringen Bruchteils des Gesamtbuchhandels eine entsprechende Beachtung gefunden hat, ist die vor kurzem erschienene



herausgegeben vom

Kais. Rat Norbert Ladenbauer.

Preis einf. geb. M. 3.40 (K 4.—) ord.,
M. 2.60 (K 3.—) no., M. 2.40 (K 2.80) bar
und 13/12.

Preis in Geschenkeinband
M. 4.— (K 4.80) ord., M. 3.— (K 3.60) no.,
M. 2.80 (K 3.30) bar und 13/12.

Firmen, welche die Absatzmöglichkeit dieses Buches erkannt haben und die Mühe einer Anfragsverfendung an Schulen und Lehrpersonen ihres Wirkungskreises nicht scheuten, haben bereits schöne Erfolge erzielt und uns mit Nachbestellungen erfreut.

Wir richten nunmehr an den Gesamtbuchhandel die höfl. Bitte, dieser Novität, die auf dem Gebiete der schaffenden Arbeit epochal zu wirken berufen und mit den gewöhnlichen Beschäftigungsbüchern für die Jugend nicht zu verwechseln ist, die verdiente Beachtung zu schenken und eine durchgreifende Anfragsverfendung durchzuführen, zu welcher wir gern eine entsprechende Anzahl von Exemplaren à cond. zur Verfügung stellen.

Der billige Preis, die schöne Ausstattung (mehr als 500 Textbilder nebst 12 farbigen und 4 schwarzen Tafeln) und die Brauchbarkeit des Buches in Schule und Haus gewährleisten bei tätiger Verwendung einen sicheren Erfolg.

Bestellzettel anbei.

Verlag von A. Haase, Prag
Wien—Leipzig.